



Oliver Müller

**Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Kulturpolitischer Sprecher der Fraktion
Vorsitzender im Kulturausschuss**

Mitglied der Gesellschafterversammlung der
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Mitglied im Verwaltungsrat der Gesellschaft für
Innovation, Sanierung und Entsorgung mbH (GISE)
Mitglied im Verwaltungsrat der Gemeinnützigen
Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung (AQB)

Mitglied im Aufsichtsrat der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH

Mitglied im Aufsichtsrat der MVB GmbH

Mitglied im Aufsichtsrat der Wobau mbH

Mitglied im Aufsichtsrat der WOHNEN UND PFLEGEN Magdeburg GmbH

Mitglied der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Magdeburg gGmbH

Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Magdeburg

Wahlbereich: 7 (Sudenburg, Lemsdorf, Siedlung Spielhagenstraße)

Telefon: (03 91) 5 40 22 26

Handy: 0174 3 11 90 64

E-Mail: mueller@mandatos.magdeburg.de DIELINKE.fraktion@stadt.magdeburg.de

Internet: www.dielinke-magdeburg.de/stadtratsfraktion

08.10.2014

PRESSEMITTEILUNG

„Light-Sanierung“ der Stadthalle offenbar nicht ganz ernst gemeint!

Es muss schon verwundern, was die Fraktionen SPD und CDU/FDP/BfM offenbar unter ihrem eigenen Antragstitel „Sanierung der Stadthalle“ verstehen. War doch davon auszugehen, dass der Kommunalwahlkampf zunächst eigentlich vorbei schien und keine Not für Schaufensteranträge besteht.

Doch ist den Antragstellern überraschenderweise abgesehen vom Leitbegriff *Kongressstandort* nicht nur der Inhalt des geforderten Konzepts egal, sondern der Zeitpunkt der Vorlage desselben durch den Oberbürgermeister gleich noch vielmehr. Fest allein steht: Die Stadthalle feiert 2017 ihren 90. Geburtstag! Galt sie zur Zeit ihrer Erbauung anlässlich der Theaterausstellung 1927 als deutschlandweit fortschrittlichste ihrer Art, so sieht sie leider nicht erst seit heute nicht einfach nur alt, sondern vernachlässigt aus und wirkt vergessen – das haben weder sie noch ihre Erbauer und die vielen fleißigen Hände verdient, die nach 1945 die Kriegsschäden beseitigten!

Waren vor 10 Jahren OB und Stadtrat 33 Mio. Euro für die Stadthallensanierung zuviel, sind ihnen heute offenbar selbst 90 Mio. Euro für einen umstrittenen Tunnel



noch zu wenig. Schwerpunkte setzt man, meiner Meinung nach, anders – arme Stadthalle, teurer Tunnel!

Oliver Müller